

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des **Gemeinderates** am 22.05.2019  
**Nr. GR/002/2019**

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 19:50 Uhr

Sitzungsort: Bürgersaal, Talstraße 12, 79263 Simonswald

## Anwesend:

### Vorsitzende/r

Stephan Schonefeld

### Mitglieder

Rainer Bär  
Ferdinand Brugger  
Norbert Helmle  
Horst Kolb  
Joachim Nopper  
Bernhard Ruf  
Karoline Schulz  
Michael Schwär  
Franz Paul Stratz  
Carina Wehrle  
Erwin Weis  
Richard Weis

### Protokollführer

Kevin Dufner

### Verwaltung

Michael Disch  
Tobias Scherzinger

Die Sitzung wurde vom Vorsitzenden mit der Feststellung eröffnet, dass die Gemeinderäte durch Einladung vom 13. Mai 2019 fristgerecht und ordnungsgemäß einberufen worden sind.

Anwesende Bürger: 17

Gast: zu Top 2: Frau Ulrike Weiß, Zweitälerland Toursimus GmbH & Co. KG

Die Tagesordnung und die Sitzungsvorlagen sind im Zuhörerbereich für die anwesenden Bürger ausgelegt.

## **Tagesordnung:**

- 1 Einwohnerfragemöglichkeit**
- 2 Feststellung der Jahresabschlüsse der Elztal & Simonswäldertal Tourismus GmbH & Co. KG und der Elztal & Simonswäldertal Tourismusverwaltungs GmbH für das Jahr 2018  
Vorlage: SV/016/2019**
- 3 Antrag Brauchtumsverein  
Vorlage: SV/009/2019**
- 4 Annahme von Spenden  
Vorlage: SV/019/2019**
- 5 Bekanntgaben, Anfragen**
- 6 Einwohnerfragemöglichkeit**

## **TOP 1: Einwohnerfragemöglichkeit**

- Herr Wette erkundigt sich über das Meinungsbild des Gemeinderates bezüglich der geplanten PV-Anlage auf der Kasperhofmatte. Der Vorsitzende antwortet, dass der Gemeinderat sich mit dieser Angelegenheit noch nicht beschäftigt hat, da noch kein konkreter Bauantrag bzw. Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplans eingegangen ist. Im Rahmen eines möglichen Verfahrens werden die Öffentlichkeit, die Behörden und die Träger öffentlicher Belange beteiligt.

## **TOP 2: Feststellung der Jahresabschlüsse der Elztal & Simonswäldertal Tourismus GmbH & Co. KG und der Elztal & Simonswäldertal Tourismusverwaltungs GmbH für das Jahr 2018** **Vorlage: SV/016/2019**

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem TOP Frau Weiß, die mittels einer Power-Point Präsentation den Zweitälerland Tourismusbericht für das Jahr 2018 vorstellt. Zuerst gibt Frau Weiß einen kurzen Einblick zu der Entwicklung der Ankünfte. Ab 2008 gab es einen stetigen Anstieg. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Ankünfte fast identisch. Die Übernachtungen nahmen jedoch in den letzten Jahren immer mehr ab, da viele Betten weggefallen sind. Simonswald hatte im Jahr 2018 rund 25.000 Ankünfte, 1,3 % weniger als im Vorjahr. Im Vergleich zu den ZTL-Orten hat Simonswald die meisten Übernachtungen mit über 113.000. 170 Betten weniger sind in diesem Jahr zu verzeichnen, da ein großer Betrieb in Simonswald geschlossen wurde. Die meisten Ankünfte und Übernachtungen haben die gewerblichen Betriebe zu verzeichnen, gefolgt von den Bauernhöfen. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer beträgt 4,5 Tage. Im Jahr 2018 kamen  $\frac{1}{4}$  aus dem Ausland, davon hatte die Niederlande mit 60 % den größten Anteil an Ankünften.

Anschließend geht Frau Weiß auf die einzelnen Projekte ein. Das Zweitälerland hat sich erneut erfolgreich für Qualitätsregion wanderbares Deutschland zertifiziert, zu denen 44 Kriterien gefordert waren. Sie dankt gleichzeitig dem Schwarzwaldverein, der die Wege ausgezeichnet unterhält. Des Weiteren ist die Gemeinde Simonswald, eine von zwanzig Gemeinden, für das Projekt Natürlicher Dorfurlaub (NaDu) nominiert. NaDu soll dazu beitragen, den ländlichen Raum zu erhalten und zu mobilisieren. Eine Auftaktveranstaltung fand schon statt. Als nächster Schritt finden die Beratungstermine vor Ort statt. Mit einer Entscheidung ist erst im nächsten Jahr zu rechnen. Zu den weiteren Projekten zählt auch das Thema Corporate Design & Print, die Printmedien, wie z.B. "auszeit" oder "ZweiTälerSteig" wurden vereinheitlicht und visualisiert. Auch eine Roadshow in drei Städten Deutschlands wurde durchgeführt, indem die Region präsentiert wurde. Des Weiteren wurde auch viel im Bereich Digitalisierung unternommen. Es wurde eine Webapp eingerichtet, und seit 2018 hat das Zweitälerland einen eigenen Youtube-Kanal. Des Weiteren gibt sie bekannt, dass der Zweitälersteig zu Deutschlands schönster Wanderweg qualifiziert ist und bittet auf der Homepage des Wandermagazines noch bis zum 30.06.2019 abzustimmen. Frau Weiß erläutert anschließend den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 mit einer Bilanzsumme von 301.503,66 Euro. Das Ziel zur schwarzen Null wurde somit erreicht.

Es bilden sich Wortmeldungen aus dem Gremium. GR Nopper fragt nach dem Grund der Differenz zu dem Vorjahr der Umsatzerlöse. Frau Weiß erklärt, dass dies an den Verkaufserlösen abhängig ist und die Pauschalangebote sich erhöht haben. GR Nopper erkundigt sich des Weiteren über die sonstige betrieblichen Aufwendungen und den Rechtsberatungskosten. Frau Weiß antwortet, dass darunter unter anderem die Werbungskosten, Katalogkosten und die Mietkosten zählen. Bezüglich der Rechtsanwaltskosten erklärt sie, dass die Stadt Waldkirch einen Rechtsbeistand mit der Überprüfung der bereits mit allen vermeintlich abgestimmten Endversion der Vereinbarung mit den Grundstückseigentümern der vorgesehen Mountainbike-Routen beauftragt hat, um deren Rechtsfolgen für die Stadt zu ermitteln. Da aus Sicht der Stadt Waldkirch alle ZTL-Gemeinden einen Nutzen davon haben, sollte das ZTL die Kosten übernehmen. Die Kostenübernahme wurde in der Gesellschafterversammlung beschlossen. GR Nopper nimmt Bezug auf das "Münstertäler Modell" und fragt nach, ob dies an Frau Weiß weitergeleitet wurde. Dies bejaht Frau Weiß und führt aus, dass die Überprüfung länger dauert. Momentan wird geprüft, ob es aus landwirtschaftlicher Sicht eine Doppelförderung gibt. Der Vorsitzende ergänzt, dass im Herbst das Modell von einem Verantwortlichen in einer Sitzung vorgestellt wird. Ein weiterer Gemeinderat lobt die bisher geleistete Arbeit des ZTL. Ein anderer Gemeinderat nimmt Bezug auf die sinkenden Bettenzahl und fragt nach, ob es diesbezüglich schon Überlegungen gibt, diese zu halten. Frau Weiß antwortet, dass es schon Ideen gibt, jedoch noch kein fertiges Konzept erarbeitet wurde.

Der Gemeinderat nimmt die jeweiligen Jahresergebnisse wie im Sachverhalt genannt zur Kenntnis und beauftragt **einstimmig** die Vertreter der Gemeinde Simonswald in der Gesellschafterversammlung am 17.06.2019 die diesbezüglichen Beschlüsse mitzutragen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

<b>TOP 3: Antrag Brauchtumsverein Vorlage: SV/009/2019</b>
--

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt an Hand der Sitzungsvorlage. Der Brauchtumsverein reichte einen Antrag auf Überlassung verschiedener Bestandteile des Sternenhofes ein. Insbesondere liegt unter anderem ein Interesse an Haustür, Treppe und Innentüren vor. Grundsätzlich ist zu überlegen, wie mit dem Abriss vorgegangen wird. Derzeit wird der Sternenhof entrümpelt. Der Rückbau wurde schon beantragt.

Es bilden sich mehrere Wortmeldungen aus dem Gremium. Ein Gemeinderat sieht keinen Grund, den Antrag nicht zuzustimmen. GR R. Weis stimmt diesem Antrag ebenfalls zu. Ein Gemeinderat fragt nach, ob der Zeitpunkt der Abrissgenehmigung schon bekannt ist. Dies verneint der Vorsitzende. Ein weiterer Gemeinderat stimmt dem Antrag zu, da der Verein sich engagiert und weitere Anträge nicht vorliegen.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** den Antrag des Brauchtumsvereins auf Überlassung verschiedener Bestandteile beim Abbruch des Sternenhofes. Die restlich verwertbaren Bauteilen werden dem Rückbauunternehmen angeboten und ver-

äußert. Sollte dieser kein Interesse anmelden, werden diese zur Versteigerung angeboten.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

<b>TOP 4: Annahme von Spenden</b> <b>Vorlage: SV/019/2019</b>
--

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt an Hand der Sitzungsvorlage. Er weist daraufhin, dass noch weitere Spenden für das Sommerferienprogramm kommen werden. Die eingereichten Spenden sind nur bis zur Erstellung der Sitzungsvorlage berücksichtigt. Der Vorsitzende bedankt sich für die Spenden und spricht eine Anerkennung für das vielfältige Programm aus.

Der Gemeinderat erklärt **einstimmig** gemäß § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung die Annahme der aufgeführten Spenden.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

<b>TOP 5: Bekanntgaben, Anfragen</b>
--------------------------------------

**I. Informationen des Vorsitzenden**

**1. Jugendbeteiligung**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass insgesamt 35 Jugendliche an der Jugendbeteiligung am 17.05.2019 teilgenommen haben und ist an der hohen Anzahl der Beteiligung erfreut.

**2. Luftkurort**

Der Vorsitzende sagt, dass momentan geprüft wird, unter welchen Voraussetzungen Simonswald als Luftkurort anerkannt werden kann. Sofern dies grundsätzlich möglich ist, müssen die Kosten ermittelt werden, sodass der Gemeinderat abstimmen kann.

**3. Eröffnung Freibad**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass das Freibad geöffnet hat.

**4. Zeitungsartikel**

Der Vorsitzende erwähnt, dass Herr Scherzinger in der letzten Gemeinderatssitzung von der Presse falsch zitiert wurde. Inzwischen wurde dies nach Rücksprache mit der Presse richtig gestellt und bedankt sich bei der Presse für die Zusammenarbeit.

**5. Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 08.05.2019**

- Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, die Rahmenvergütungsvereinbarung mit der Rechtsanwaltskanzlei W2K Wurster Weiß Kupfer.

## **6. Bauantrag als Geschäft der laufenden Verwaltung**

- Bauantrag Erweiterung eines Balkons an einem bestehenden Wohnhaus, Flst. Nr. 243/1, Gemarkung Untersimonswald

## **7. Breitbandausbau**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Kreistag in seiner Sitzung am 28.11.2018 die Erschließung der nach dem Breitbandausbau noch verbliebenen weißen Flecken befürwortet und eine Beteiligung in Höhe eines Drittels an den erforderlichen Eigenmitteln der Kommunen beschlossen hat. Dies trifft für Simonswald für den Bereich Nonnenbach und Wilde Gutach zu. Zu den ohnehin 90 % Förderung kommen auch noch die des Kreistages hinzu. In den nächsten Wochen werden Prüfmessungen der Bandbreiten an verschiedenen Haushalten vorgenommen. Eine Gemeinderätin erkundigt sich, wo die Messungen stattfinden. Herr Disch erwähnt, dass diese im Außenbereich stattfinden und sich vorstellen kann, dass die Eigentümer miteinbezogen werden. Des Weiteren fragt GR R. Weis welche Technik verwendet wird. Glasfaser, so der Vorsitzende.

## **II. Anfragen aus dem Gemeinderat**

### **1. Kirchweg**

Ein Gemeinderat wurde auf die Baustelle im Bereich Kirchweg in Wildgutach angesprochen und erkundigt sich, ob die Straße wieder instandgesetzt wird. Dies bejaht der Vorsitzende.

### **2. Plastikflaschen in der Sitzung**

GR Kolb erwähnt, dass er schon vor einem Jahr Glasflaschen für die Sitzungen gefordert hat. Die Fraktion hat nun selber Glasflaschen mitgebracht. Der Vorsitzende sagt, dass diese umgestellt werden, sobald die Sitzungen im Kulturhaus stattfinden werden. Des Weiteren ist der Bestand noch nicht aufgebraucht.

<b>TOP 6: Einwohnerfragemöglichkeit</b>
---

Keine Wortmeldungen.

\*\*\*\*\*

**Vorsitzender:**

**Schriftführer:**

Stephan Schonefeld

Kevin Dufner

**Gemeinderat:**

**Gemeinderat:**

---

**Bernhard Ruf**

---

**Horst Kolb**